

Wenn aus Menschen Monster werden

Das Verschwinden eines 16-jährigen Mädchens sorgt bei ihren Eltern für große Unruhe. Auch Larissas Freundinnen sind besorgt, da sie eigentlich zusammen den Abend verbringen wollten. Doch ein Streit unter den Mädchen führte schließlich dazu, dass sie sich in alle Winde verstreuten. Bereits nach wenigen Stunden ist es traurige Gewissheit. Larissas Leiche wird trotz heftiger Schneefälle am Straßenrand gefunden. Wer könnte dem Mädchen dies angetan haben? Larissas beste Freundin Sara hat einen begründeten Verdacht, doch traut sie es sich nicht, diesen der Polizei gegenüber zu artikulieren. Stattdessen führen die kriminaltechnischen Untersuchungen die beiden Kriminalhauptkommissare Pia Sander und Oliver von Bodenstein rasch auf die Spur eines afghanischen Asylbewerbers, der kürzlich schon wegen eines Vergewaltigungsvorwurfs längere Zeit in Untersuchungshaft verbracht hatte.

Farwad Mahmoudi war ein Bekannter von Larissas Familie, was das Puzzle zu komplettieren scheint. Doch laufen die Bemühungen der Kriminalpolizei, Mahmoudi festzunehmen, ins Leere. Der junge Mann ist vom Erdboden verschwunden, doch nicht flüchtig, sondern in den Fängen von Häschern der Gerechtigkeit. Parallel dazu ereignet sich am Frankfurter Landgericht eine Geiselnahme, zu der Oliver von Bodenstein hinzugezogen wird. Je tiefer die zuständigen Ermittler vom K11 in Hofheim in dieses Konglomerat vordringen, desto größer werden die Abgründe, in die sie blicken. Pia Sanders Entscheidungen, wie sie mit ihrer betreuungsintensiven Mutter umgehen und ob sie ihren Mann Christoph für ein Jahr nach Namibia begleiten soll, müssen warten, denn im Hier und Jetzt sind die Leben vieler Menschen in Gefahr.

Die Reihe um das K11 in Hofheim mit den Protagonisten von Bodenstein und Sander geht mit "Monster" in die elfte Runde. Die erfolgreiche Buchreihe aus der Feder von Nele Neuhaus nahm vor fünfzehn Jahren so richtig Fahrt auf, nachdem ihr Debütroman "Eine unbeliebte Frau" im zweiten Anlauf professionell verlegt worden war. Zuvor war sie mit ihren ersten Büchern als Selbstverlegerin mehr schlecht als recht unterwegs gewesen. Glücklicherweise waren Diamantenaugen vom Ullstein Verlag auf Neuhaus aufmerksam geworden, so dass hier eine Schriftstellerkarriere durch die Decke schießen konnte. Obgleich der Taunus als Region in ihren Romanen eine wichtige Rolle einnimmt und ihre Bodenstein-&Kirchhoff-Reihe prinzipiell als Regional-Krimi daherkommt, ist Neuhaus' Erfolg nicht nur überregional, sondern auch überragend. Alle bisherigen Bücher aus dieser Reihe sind vom ZDF als "Der Taunuskrimi" verfilmt worden. Die ersten neun Bücher sind - teilweise auch als Zweiteiler - bereits vom Stapel gelassen worden, der Vorgänger von "Monster" soll laut Sender noch in diesem Jahr den Weg ins Fernsehen finden.

Das vorliegende Hörbuch kommt als gekürzte Lesung daher. Julia Nachtmanns gekonnter Vortrag erstreckt sich über gut 14 Stunden, nur die ausschließlich als Download verfügbare ungekürzte Lesung weist nochmal rund vier Stunden mehr auf. Bemerkenswert ist bei der haptischen Variante sicherlich, dass Hörbuch Hamburg als Herausgeber noch auf die gute alte CD setzt und das Hörbuch in Form von insgesamt elf Audio-CDs produziert hat. Wettbewerber setzen nämlich bei derart langen Hörbüchern mittlerweile fast ausschließlich auf mp3-CDs. Doch dem Hörgenuss tut dies keinen Abbruch, die Lesung von Julia Nachtmann ist sehr eingängig und nimmt den Hörer - auch dank des hochspannenden Falls - sogleich komplett in Beschlag.

Nele Neuhaus hat sich in "Monster" vieles vorgenommen. Da ist der Fall Larissa als Ausgangspunkt, der sich zu einer großen und ziemlich unvorstellbaren Sache ausweitet, desweiteren integriert sie ein Geiseldrama und ganz nebenbei bringt sie mit einer Zwangsverheiratung noch ein Reizthema zwischen hiesiger und muslimischer Welt ins Spiel. Es ist der Autorin daher hoch anzurechnen und ein Beweis ihrer Klasse, dass sie sich bei derart vielen Zutaten nicht vergaloppiert und die gesamte Story auch nicht ihre Glaubwürdigkeit verliert. Nele Neuhaus' Taunuskrimis sind mittlerweile ein fester Bestandteil im Buchkalender. Gemäß bisheriger Taktung dürfte Ende nächsten Jahres der zwölfte Roman mit Pia Sander und Oliver von Bodenstein erscheinen und ungesehen einen sicheren Platz in den Bestsellerlisten für sich reklamieren.

